

Zum Tode von Dr. Gottfried Berger-Schreiber, Liestal (9.2.1892-30.5.1987)

Autor(en): **Tanner, Karl Martin**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **35 (1988)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vor den Wundern der Schöpfung und regte so vielleicht manch nüchternen Forscher wieder einmal zum Staunen-Wollen an.

Während mehrerer Jahrzehnte hat Emil Weitnauer über Vorkommen und Verhalten vieler Tier- und Pflanzenarten in seiner engeren Heimat genau Buch geführt. Damit ist eine wertvolle, lückenlose Dokumentation der Faunen- und Florenschwankungen entstanden, die er in die, zurzeit von ihm vorbereitete, Heimatkunde von Oltingen einfließen lässt.

KARL MARTIN TANNER

Zum Tode von

Dr. GOTTFRIED BERGER-SCHREIBER, Liestal
(19. 2. 1892–30. 5. 1987)

An seiner Sitzung vom 13. August 1987 hat der Vorstand unserer Gesellschaft des Todes von Dr. Gottfried Berger, Liestal, gedacht und gleichzeitig ein Legat der Eheleute Dr. Berger-Schreiber mit Dankbarkeit entgegengenommen.

Als Jurist hat sich Dr. Berger schon früh in der Freizeit für die naturwissenschaftliche Forschung, namentlich im Bereiche der Botanik, interessiert. Zahlreiche grundlegende neue Erkenntnisse sind während seiner langen Lebenszeit gewonnen und von ihm diskutiert und hinterfragt worden. Er war denn auch während 65 Jahren Mitglied unserer Gesellschaft, hat den grössten Teil unserer Vereinsgeschichte aktiv miterlebt – und mitgeprägt. Noch bis kurz vor seinem Tod hat er an sehr vielen unserer Veranstaltungen teilgenommen und sie mit manch engagiertem Votum bereichert.

Dr. Berger wird uns als vorbildlich geradliniger Mensch in Erinnerung bleiben.

KARL MARTIN TANNER